



Bei seiner zweiten WM-Teilnahme möchte Lukas Krauss vom SSC Schwenningen in Tarvisio in den kommenden Tagen einige Akzente setzen.

Foto: Krauss

Lukas Krauss will voll angreifen

Das Skitalent des SSC Schwenningen plant bei der Junioren-WM in Tarvisio fünf Starts.

■ Von Michael Bundesmann

TARVISIO. Ab diesen Mittwoch bis zum Donnerstag, 6. März, laufen im italienischen Tarvisio die Junioren-Weltmeisterschaften der alpinen Skifahrer. Der Deutsche Skiverband hat neun Skifahrerinnen und sieben männliche Talente für die Titelkämpfe nominiert. Mittdrin ist der Dauchinger Lukas Krauss (SSC Schwenningen). Für den 20-Jährigen ist es die zweite WM-Teilnahme.

Nach seinen wertvollen Erfahrungen bei der WM-Premiere vor einem Jahr möchte Lukas Krauss nun angreifen. „Es wäre schön, wenn ich in den Top 10 vielleicht bei einigen meiner fünf geplanten Starts mitfahren kann.“ Seine jüngsten bei-

den DM-Titel im Super G und im Riesenslalom bei den Junioren gaben dem Dauchinger noch zusätzlichen Rückenwind in seiner ersten Saison als „Profi“. An diesem Donnerstag (11 Uhr) geht es für Lukas Krauss im WM-Programm mit der Abfahrt los. Gute Chancen, sehr gut abzuschneiden, hat er auch mit dem deutschen Kombinationsteam, das am Samstag den Wettkampf bestreitet. Mit der Mannschaft wurde er bei seinem WM-Debüt in 2024 guter Siebter.

Lukas Krauss rechnet im großen Skigebiet der italienischen Provinz Udine mit einem sehr hohen Niveau in den Rennen. Besonders im Spezialslalom und im Riesenslalom könnte er Akzente setzen.